

## Spaltungen überwinden!

### Partizipation und demokratische Innovationen schaffen neue Perspektiven

Unsere demokratische Gesellschaft durchziehen immer mehr Brüche – Menschen werden ausgegrenzt, Spaltungen entstehen. Menschenfeindliche Äußerungen werden häufiger. In den sogenannten sozialen Medien werden geltende Grenzen überschritten. Auch demokratisch geregelte Abläufe geraten unter Druck – vor allem auf kommunaler Ebene: Konflikte eskalieren, die Rechtmäßigkeit von Entscheidungen wird in Frage gestellt, Politik und Verwaltung werden in ihrem Handeln immer weniger ernst genommen. Doch wo liegen die Ursachen? Und was können wir tun?

Partizipation und Teilhabe bringen Menschen in Kontakt und in den Dialog. Zusammen mit anderen Maßnahmen sind sie ein wichtiger Schlüssel zu einem friedlichen Miteinander und gemeinsamen, demokratischen Lösungsfindungen. Die Aufgabe besteht darin, innovative, demokratische Ansätze zu stärken.

Das Forum für Demokratie und Bürgerbeteiligung fragt im Jahr 2019 danach, wie solche demokratischen und partizipativen Neuerungen aussehen können: Welchen Beitrag können (neue) Demokratie-Initiativen leisten, um unsere Gesellschaft wieder zusammenzubringen? Wie können gesellschaftliche Proteste in einen konstruktiven Austausch zwischen Politik, Einwohner/innen und Verwaltung münden? Wie kann ein gutes Miteinander in unserer vielfältigen Gesellschaft gemeinsam gestaltet werden? Wie kann es gelingen, den Austausch in den sozialen Medien auf eine konstruktive Ebene zu bringen? Wie kann Teilhabe und Beteiligung in ländlichen Räumen dazu beitragen, dass Lebensqualität erhalten bleibt und die Menschen Mut schöpfen können? Weshalb finden nationalistische und demokratiefeindliche Tendenzen in einigen Regionen Deutschlands besonders großen Widerhall und wie können die Menschen dort neues Vertrauen in die Demokratie gewinnen? Die Tagung wendet sich an Interessierte aus Bürgerschaft, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft, die eine bürgernahe Demokratie mitgestalten wollen.

Stiftung Mitarbeit

Marion Stock & Annica Starke-Mutschler, Tagungsleitung  
Hanns-Jörg Sippel, Vorsitzender des Vorstands

Ev. Akademie Loccum

Dr. Albert Drews, Tagungsleitung

Dr. Stephan Schaeede, Akademiedirektor



Stiftung  
Mitarbeit

#### Veranstalter

Stiftung Mitarbeit · Ellerstr. 67 · 53119 Bonn

#### Tagungsleitung

Marion Stock · Annica Starke-Mutschler

Stiftung Mitarbeit

Tel. : (02 28) 6 04 24-24

stock@mitarbeit.de · starke@mitarbeit.de

Dr. Albert Drews · Evangelische Akademie Loccum

Tel. : (0 57 66) 81-1 06, albert.drews@evlka.de

#### Tagungssekretariat Loccum

Birgit Wolter, Tel.: (0 57 66) 81-1 15, birgit.wolter@evlka.de

#### Anmeldung

Anmeldungen im Internet ab dem 23. Juni 2019 unter <http://loccum.de/tagungen/1977/>, alternativ bereits ab sofort im Tagungssekretariat.

Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem 15. August 2019 entstehen Ihnen Ausfallgebühren in Höhe von 50,- €. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auch Ihre E-Mail-Adresse mit.

Auf Wunsch und Nachfrage ist eine Kinderbetreuung möglich.

#### Tagungsgebühr

Teilnahmebeitrag 180,- € inkl. Übernachtung und Verpflegung

Ermäßigter Beitrag 90,- € für Schüler/innen + Student/innen,

Freiwilligendienstler/innen sowie Teilnehmer/innen ohne festes Einkommen

Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

#### Überweisungen

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum unter Angabe der Buchungsnummer 12636 und Ihres Namens: Evangelische Bank eG (BLZ 52 060 410) Kto.-Nr. 6050, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50, BIC: GENODEF1EK1

#### Anreise

Loccum liegt 45 km nordwestlich von Hannover am Steinhuder Meer zwischen Hannover, Minden und Nienburg.

Anreisebeschreibung im Internet: [www.loccum.de](http://www.loccum.de)

Es gibt keine direkte Verbindung mit einem Linienbus.

#### An- und Abfahrt zur Akademie mit dem Zubringerbus:

Anfahrt am 20.9.2019 um 14.50 Uhr ab Bahnhof Wunstorf, Ausgang ZOB. Rückfahrt am 22.9.2019 Abfahrt 13.30 Uhr, Ankunft Wunstorf ca. 14.10 Uhr.

Bitte buchen Sie im Tagungssekretariat frühzeitig einen Platz im Bus. Die Plätze sind begrenzt.

Die Stiftung Mitarbeit  
wird gefördert durch



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Stiftung  
Mitarbeit

Forum für Demokratie und Bürgerbeteiligung

## Spaltungen überwinden!

### Partizipation und demokratische Innovationen schaffen neue Perspektiven

20. bis 22. September 2019  
in Loccum



in Kooperation mit

Evangelische Akademie  
**Loccum**



## FREITAG, 20. SEPTEMBER 2019

- 16.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- 16.45 Uhr **Spaltungen überwinden!**  
Wo existieren Brüche in unserer Gesellschaft?  
Was können wir tun, um einen (neuen) Zusammenhalt herzustellen?  
*Diskussion von Thesen aus der Teilnehmerschaft Arbeit in Kleingruppen*
- 17.50 Uhr Berichte aus den Arbeitsgruppen
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Neue Konflikte und Spaltungen, Zivilgesellschaft und Demokratie**  
Prof. Dr. Edgar Grande, Wissenschaftszentrum Berlin
- ab 21.00 Uhr Gespräche auf der Galerie

## SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2019

- 9.30 Uhr Einführung in den Tag
- 10.15 Uhr **Spaltungen überwinden! Neue Perspektiven schaffen**  
*Parallele Themenwerkstätten*
- You are Fake News: Digitaler Strukturwandel als neue Herausforderung für die Demokratie**  
Ricardo Ramacci, Stiftung Neue Verantwortung e.V., Berlin
  - Zwei Welten? Demokratie in Ost- und Westdeutschland**  
Olaf Ebert, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Bürger für Bürger, Halle  
Prof. Dr. Roland Roth, Hochschule Magdeburg-Stendal
  - Protest verändert sich. Orte, Formen & Themen gesellschaftlicher Konfliktaustragung**  
Dr. Simon Teune, Zentrum Technik und Gesellschaft, TU Berlin
  - Das fremde Land. Wege zu mehr Respekt und Verständnis in ländlichen Räumen**  
Dr. Wolf Schmidt, Stiftungsratsvorsitzender der Mecklenburger AnStiftung, Wismar
  - Demokratie geht nur miteinander. Partizipation & Integration von Geflüchteten**  
Eva-Maria Antz, Stiftung Mitarbeit, Bonn

- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Marktplatz: Diskurse weiter denken**  
Vorstellung der Ergebnisse aus den Themenwerkstätten und Gelegenheit zur Diskussion
- 15.00 Uhr Nachmittagskaffee/-tee
- 15.30 Uhr **Partizipation & demokratische Innovationen eröffnen neue Möglichkeiten**  
*Parallele Projektwerkstätten*
- Protest zeigt Wirkung! Schulstreik »Fridays for Future«**  
Engagierte Jugendliche, Ortsgruppe Nienburg
  - Mitsprache per Losentscheid. Der Demokratiekonvent Frankfurt**  
Katharina Liesenberg, mehr als wählen e.V., Frankfurt am Main
  - Stadtteilentwicklung von innen: Das bürgerschaftliche Quartierskonzept Freimfelder**  
Christiane Lüttert, Stadt Halle (Saale)
  - Partizipation im Praxistest. Ein permanenter Bürgerdialog in Ostbelgien**  
Anna Stuers, Ständige Sekretärin des Bürgerdialogs, Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens, Eupen
  - Dorfgespräch. Ein Beitrag zur Demokratieentwicklung im ländlichen Raum**  
Florian Wenzel, peripharia.de, Halfing
- 17.30 Uhr **Projektbörse**  
Gespräche mit den Vertreter/innen aus den Projektwerkstätten, Vorstellung eigener Projekte der Tagungsteilnehmer/innen
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Gemeinsamer Blick auf den Tag
- ab 20.15 Uhr Gespräche auf der Galerie

## SONNTAG, 22. SEPTEMBER 2019

### Von Demokratie-Initiativen lernen! Perspektiven eröffnen

- 9.30 Uhr Einführung in den Tag
- 9.40 Uhr **Demokratie-Initiativen eröffnen neue Perspektiven**
  - Offene Gesellschaft e.V., Berlin  
Maïke Carius
  - Initiative geschätsbereit, Dresden  
Sören Rogoll
  - Sprich e.V., Köln  
Isabel Vogt
- 10.00 Uhr **Initiativen setzen neue Impulse zur Stärkung der Demokratie.**  
An welchen Punkten können wir uns inspirieren lassen?  
*Parallele Workshops*
  - Offene Gesellschaft e.V., Berlin
  - mehr als wählen e.V., Frankfurt
  - Initiative geschätsbereit, Dresden
  - Sprich e.V., Köln
- 11.10 Uhr Kaffeepause
- 11.25 Uhr **Wie können wir Spaltungen überwinden?**  
Blick auf die zu Beginn des Forums diskutierten Thesen  
Zusammenfassende Betrachtung in der Fish bowl
- 12.20 Uhr Abschlussrunde
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen
- 13.30 Uhr Abfahrt des Busses

Feste Zeiten im Haus:  
8.15 Uhr Morgenandacht · 8.30 Uhr Frühstück

Weitere Informationen zur Tagung:  
• [www.mitarbeit.de/forum2019.html](http://www.mitarbeit.de/forum2019.html)  
• ab dem 23. Juni 2019 unter :  
<http://loccum.de/tagungen/1977/>

